

Neue Konzepte und Tradition treffen sich beim Schützenfest

Party und Umzüge finden großen Anklang bei Gästen

Bordenau (tma). Die größten Veränderungen und gleichzeitig viele bewährte Handgriffe waren beim Schützenfest gleich zu Beginn am Freitag zu erkennen. Nach einem bunten Nachmittagsprogramm für Kinder wurde auch die Zeltparty für alle Altersgruppen offener umgestaltet. 350 Gäste folgten der Einladung und feierten bei Auftritten von „DJ Ole“ und den „Fidgets“. „Die Idee, eine generationenübergreifende Party zu gestalten, ging voll auf“, freuen sich die Organisatoren Ole Brackmann und Marc Scheffler. „Das Publikum war bunt gemischt und auch musikalisch war für alle etwas dabei - von Live-Rock bis zu tanzbaren Beats.“ Man wolle nun gemeinsam und in Ruhe das Konzept für das kommende Jahr evaluieren.



Nach einem Dank für die zahlreichen Helfer startete der Samstag mit dem Umzug zu den Majestäten. In diesem Jahr Schützenkönig Julian Reddert, dessen Vater Alf ihm die Kette überreichte, Königin Silke Wenske, deren Tochter Charlyn ihr den „Titel“ übergab, Jugendkönigin Maja Fernau sowie Kinderkönig Leon Bischoff. Am Abend sorgte DJ Lucas Scheffler nach einem gemeinsamen Essen für die zweite Feier bis in die Nacht. In anderen Dörfern schon lange Tradition, veranstalteten die Schützen am Sonntag ihr erstes Katerfrühstück mit befreundeten Vereinen und Bürgern. Nach dem großen Festumzug mit Musikzügen wurden die restlichen Preisträger bekanntgegeben. Pistolenkönig wurde Marko Schumann, Bogenkönigin Sandra Lukaschek, Bogenkinderkönigin Juliane Grantke, Bürgerkönig Laurin Holz und den Bürgerpokal holte die Gruppe „Don Forello“ aus Clemens Glade, Benjamin Bischoff und Henrik Hermann. ■



Artikel seit 14.05.2025 online